

**RS Vwgh 1998/5/19 97/05/0277**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.05.1998

## **Index**

L37154 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Oberösterreich

L81704 Baulärm Umgebungslärm Oberösterreich

L82004 Bauordnung Oberösterreich

L82304 Abwasser Kanalisation Oberösterreich

40/01 Verwaltungsverfahren

81/01 Wasserrechtsgesetz

## **Norm**

AVG §56;

AVG §68 Abs1;

BauO OÖ 1976 §35 Abs1;

BauO OÖ 1976 §38 Abs2;

WRG 1959 §27 Abs1 litc;

WRG 1959 §29;

## **Rechtssatz**

Ist mit rechtskräftigem Bescheid festgestellt, daß ein bestimmtes Wasserbenutzungsrecht bezüglich der Ableitung gereinigter häuslicher Abwässer vom Wohnhaus auf einem bestimmten Grundstück ab sofort erloschen ist, ist ohne Anschluß an die gemeindeeigene Kanalisationsanlage offensichtlich die Ableitung der beim Grundstück und den dazugehörigen Grundflächen anfallenden Abwässer (Niederschlagswässer und Schmutzwässer) nicht in einer im § 35 Abs 1 OÖ BauO 1976 geforderten Weise gewährleistet. Es liegt also offenkundig keine ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung vor. Demnach stehen jedenfalls auch öffentliche Interessen iSd § 38 Abs 2 OÖ BauO 1976 einer Ausnahme von der Kanalanschlußpflicht entgegen.

## **Schlagworte**

Anspruch auf bescheidmäßige Erledigung und auf Zustellung, Recht der Behörde zur Bescheiderlassung  
Feststellungsbescheide Rechtskraft Umfang der Rechtskraftwirkung Allgemein Bindung der Behörde

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1998:1997050277.X03

## **Im RIS seit**

12.11.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

07.08.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)